Das poetische Vermächtnis der Beryl Bainbridge

Es ist der Sommer 1968 und Robert Kennedy strebt das Amt des mächtigsten Mannes der Welt an. Er beabsichtigt, in die Fußstapfen seines älteren und vor fünf Jahren ermordeten Bruders John zu treten. Er reist durch das Land und versucht die Wähler von sich zu überzeugen. In seinem Gefolge ist ein gewisser Dr. Wheeler, der auf das Wohl seines Schützlings achtgibt und das Objekt der Begierde der Engländerin Rose ist. Sie ist seit längerem auf der Suche nach diesem Mann und hat sich nur seinetwegen in den nächsten Flieger nach Amerika gesetzt - im Gepäck ein gepunktetes Kleid und ein Ticket ohne Rückfahrkarte. Mit von der Partie ist der zwielichtige Harold, der noch eine alte Rechnung zu begleichen hat.

Als Rose in den USA ankommt, kann sie kaum glauben, was sie zu Gesicht bekommt: Das Land ist zerrüttet von zahlreichen Rassenunruhen und Mord und Totschlag stehen ganz oben auf der Tagesordnung. Erst vor wenigen Monaten ist der Theologe und Bürgerrechtler Martin Luther King jr. hinterücks ermordet worden. Man muss um sein Leben fürchten. Auch Rose ergreift ein Hauch von Angst, denn niemand kann sich sicher fühlen. Trotzdem lässt sie sich in ihrer Suche nach Dr. Wheeler von nichts und niemandem aufhalten. Offenbar hatten die beiden in einem früheren Leben etwas miteinander zu tun! Sie kennen sich aus Rose's Kindheit und blicken auf eine gemeinsame Vergangenheit zurück. Doch als es endlich soweit ist, fällt plötzlich ein Schuss...

Es gibt nicht viele so gute Romane wie der aus der Feder von Beryl Bainbridge. "Die Frau im gepunkteten Kleid" ist das poetische Vermächtnis der britischen Autorin, die wie keine Zweite Literatur zu einem fesselnden Erlebnis für alle Sinne macht. Diese Geschichte zeugt von hoher Schreibkunst und ist eine zarte Versuchung für das Herz, die mehr als einmal eine Sünde wert ist. Die Lektüre bietet bissigen Humor, der keinen Halt kennt und den Leser bestens unterhält. Es ist einzig ein Jammer, dass der witzig-spritzige Spaß nur 240 Buchseiten dick ist. Man wünscht sich, dass dieses amüsante Vergnügen niemals ein Ende finden würde. Das ist einfach einsame Spitzenklasse! Kurzum: "Die Frau im gepunkteten Kleid" ist Beryl Bainbridges großes Meisterwerk und eine wunderschöne Verführung für das Herz und die Seele.

Susann Fleischer 27.08.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info